

Kreis  
Büren.

54. 54a. 94

1338 Februar 2 [in festo purificationis beatae Virginis]. [31]

54 Bischof Bernhard von Paderborn bekundet, daß Wernherus de Vernede, Knappe, und seine Frau Luttrudis vor ihm mit Zustimmung ihrer Söhne Conradus und Wernherus und Töchter Cunegundis, Godesia u. Goda für gezahlte Geldsumme die curiam in Othelmeynstorp sitam iuxta oppidum Soltkoten mit allem Zubehör unter seiner lehnsherrlichen Zustimmung dem Ritter Frederico de Brenken erblich verkauft haben. Der Bischof befehlt nach Empfang des Lehnsseides den Ankäufer damit.

Der Bischof, der Verkäufer und seine Brüder Johannes und Wilhelmus de Vernede siegeln.

Kopiar S. 26/27 Nr. 26. — Das Orig. im Archiv Berna, siehe unten S. 94 Nr. 12.

1338 Februar 2 [in festo purificationis beate Virginis]. [12]

54 Bernherdus, Bischof von Paderborn, bekundet, daß Wernherus de Vernede, Knappe und seine Frau Luttrudis vor ihm mit Zustimmung Conradi u. Wernheri, ihrer Söhne, und ihrer Töchter Cunegundis, Godesse und Gode erblich ihren Hof (curiam) in Othelmeynstorp iuxta oppidum Soltkoten mit allem Zubehör dem Frederico de Brenken, Ritter, verkauft haben, wozu er, Bischof, als Lehnsherr seine Zustimmung gibt. Der Bischof nimmt von den Verkäufern den Verzicht entgegen; die Verkäufer geloben Sährschaft.

Mit dem Bischof siegeln die 3 Brüder Wernherus, Johannes und Wilhelmus de Vernede.

Orig. Von 4 Siegeln das 1., das des Bischofs, ab. Rep. I L Nr. 4. — Kopie im Archiv Erpernburg, siehe oben S. 54 Nr. 31.